

# PROGRAMM

---



## **INKLUSION** *gestalten* gemeinsam. kompetent. professionell

Nationale Konferenz zur inklusiven Bildung  
17./18. Juni 2013 – Café Moskau, Berlin

---

## **Sehr geehrte Damen und Herren,**

seit 2009 gilt in Deutschland die UN-Behindertenrechtskonvention: Menschen mit und ohne Behinderungen sollen von Anfang an in allen Lebensbereichen selbstbestimmt miteinander leben können. Inklusion ist ein wichtiges Ziel für unsere Gesellschaft und ein klarer Handlungsauftrag für die Politik im Bund und in den Ländern.

Dabei zählt vor allem eines: Bildung. Denn Bildung stärkt Begabungen und fördert Leistungsentwicklungen. Bildung ist der Schlüssel zu den Talenten, die jeder Mensch in sich trägt. Bildung eröffnet Lebenschancen. Bildung stellt die Weichen für eine aktive Teilhabe an unserer Gesellschaft.

Inklusives Lernen heißt auch, dass Menschen mit Behinderungen in allen Phasen – angefangen bei der Kindertagesstätte, über die Schule bis zur Berufsausbildung oder dem Studium – gerechte Teilhabechancen erhalten. Damit gemeinsames Lernen möglich wird und damit es Erfolg haben kann, bedarf es neuer Konzepte und Kompetenzen für einen professionellen Umgang mit Vielfalt. In vielen Bundesländern gibt es inzwischen vielversprechende Ansätze. Es kommt darauf an, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer, Ausbilderinnen und Ausbilder, Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer mit den Anforderungen, die inklusive Bildung an sie stellt, vertraut zu machen. Vor allem müssen sie befähigt werden, diese Ansprüche auch im beruflichen Alltag umsetzen zu können.



---

Bund und Länder wollen mit der Nationalen Konferenz zur inklusiven Bildung gemeinsam nach konkreten Antworten auf die Frage suchen, wie Ausbildung und Professionalisierung von Fachkräften ausgestaltet werden müssen, um inklusive Bildung zu verwirklichen.

Mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Politik und Praxis sowie den Behindertenverbänden wollen wir aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und gute Beispiele aus der Praxis diskutieren, mögliche Handlungsfelder identifizieren und gemeinsam über die nächsten Schritte nachdenken.

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit Ihren Erfahrungen einzubringen und an diesem wichtigen Entwicklungsprozess mitzuwirken.



**Dr. Ursula von der Leyen**  
Bundesministerin für Arbeit  
und Soziales



**Prof. Dr. Johanna Wanka**  
Bundesministerin für  
Bildung und Forschung



**Stephan Dorgerloh**  
Präsident der Ständigen Konferenz  
der Kultusminister der Länder

---

## PROGRAMM – MONTAG, 17. JUNI 2013

◆ **Gesamtmoderation:** Kate Maleike (Deutschlandfunk)

**12:00 Uhr** *Ankommen und Markt der Möglichkeiten*

**13:00 Uhr** **Begrüßung und Eröffnung**

- ◆ Dr. Ursula von der Leyen, Bundesministerin für Arbeit und Soziales
- ◆ Prof. Dr. Johanna Wanka, Bundesministerin für Bildung und Forschung
- ◆ Stephan Dorgerloh, Präsident der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder

**13:30 Uhr** **Der „Index of Inclusion“ und die Professionalisierung der Fachkräfte**

- ◆ Prof. Tony Booth, Cambridge University

**13:50 Uhr** **Inklusion braucht Professionalität – neue Professionalität braucht Inklusion**

- ◆ Dr. Swantje Köbsell, Universität Bremen

**14:10 Uhr** **Podiumsgespräch –**

**Professionalität für inklusive Bildung: Wo stehen wir?**

- ◆ Prof. Tony Booth, Cambridge University
- ◆ Prof. Dr. Horst Weishaupt, Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung
- ◆ Stephan Dorgerloh, Präsident der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder
- ◆ Hubert Hüppe, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen
- ◆ Dr. Swantje Köbsell, Universität Bremen

**15:10 Uhr** *Kaffeepause und Markt der Möglichkeiten*

**16:15 –** **Workshops**

**18:15 Uhr** ◆ 1. Frühe Kindheit     ◆ 3. Berufsbildung  
                  ◆ 2. Schule                ◆ 4. Hochschule

**18:15 –** *Ende des Tagesprogramms –*

**20:30 Uhr** *Ausklang des Tages und Flying Buffet*

---

## PROGRAMM – DIENSTAG, 18. JUNI 2013

**ab 8:30 Uhr** *Ankommen und Markt der Möglichkeiten*

**9:00 Uhr** **Fortsetzung der Workshops**

- ◆ 1. Frühe Kindheit
- ◆ 2. Schule
- ◆ 3. Berufsbildung
- ◆ 4. Hochschule

**11:00 Uhr** *Kaffeepause und Markt der Möglichkeiten*

**12:00 Uhr** **Die Ergebnisse der Workshops –  
Präsentation und Diskussion im Plenum**

**13:30 Uhr** **Podiumsgespräch –**

**Professionalität für inklusive Bildung: ein Ausblick**

- ◆ Dr. Annette Niederfranke, Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- ◆ Cornelia Quennet-Thielen, Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung
- ◆ Dr. Michael Voges, Staatsrat der Behörde für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg

**14:00 Uhr** *Ende der Veranstaltung, Imbiss*



---

## ANMELDUNG UND TEILNAHME

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei.  
Bitte haben Sie Verständnis, dass Reise- und Übernachtungskosten nicht übernommen werden können.

Um sich direkt anzumelden, klicken Sie bitte hier  
(Kennwort: Inklusion)

### > ANMELDUNG

besuchen Sie die Konferenz-Website unter  
[www.konferenz-inklusion-gestalten.de](http://www.konferenz-inklusion-gestalten.de)

oder füllen Sie das angefügte, beschreibbare Formular auf der  
folgenden Seite aus und senden Sie es an:

E-Mail: [kontakt@konferenz-inklusion-gestalten.de](mailto:kontakt@konferenz-inklusion-gestalten.de)

Fax: 0221-160 82 24

Bitte melden Sie sich bis zum **27. Mai 2013** an.  
Vielen Dank!

## KONTAKT

Konferenzbüro „Inklusion gestalten –  
gemeinsam. kompetent. professionell“  
c/o neues handeln GmbH  
Lindenstraße 20  
50674 Köln

Tel: +49 (0)221 160 82 30

Fax: +49 (0)221 160 82 24

[kontakt@konferenz-inklusion-gestalten.de](mailto:kontakt@konferenz-inklusion-gestalten.de)

[www.konferenz-inklusion-gestalten.de](http://www.konferenz-inklusion-gestalten.de)

---

## VERANSTALTUNGSORT

### Café Moskau, Karl-Marx-Allee 34, 10178 Berlin

Sie erreichen das Café Moskau mit der U5, **Haltestelle Schillingstraße**. Aufgrund einer Baustelle ist die Haltestelle Schillingstraße derzeit nicht barrierefrei. Bitte nutzen Sie daher ggf. die **barrierefreie Haltestelle Alexanderplatz**, die ca. 900m vom Veranstaltungsort entfernt ist. Sie erreichen den Alexanderplatz mit den Linien U2, U5 und U8 sowie S5, S7 und S9. Alternativ können Sie zudem die **barrierefreie Haltestelle Strausberger Platz** nutzen (Linie U5), die ca. 400 m vom Veranstaltungsort entfernt ist.



Das Veranstaltungshaus ist **barrierefrei**. Alle Vorträge und Gesprächsrunden im Plenum sowie in den Workshops werden in Gebärdensprache und Schriftmittlung übersetzt. Zudem gibt es im Plenarsaal und in den Workshopräumen Induktionsschleifen.

Bei Fragen zur Barrierefreiheit steht Ihnen das Konferenzbüro gern zur Verfügung.

# ANMELDEFORMULAR

---

Titel

Anrede\*

Name\*

Vorname\*

Institution\*

Funktion

Anschrift\*

E-Mail\*

Telefon

Alle Vorträge und Gesprächsrunden im Plenum sowie in den Workshops werden in Gebärdensprache und Schriftmittlung übersetzt. Zudem gibt es im Plenarsaal und in den Workshopräumen Induktionsschleifen.

Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, teilen Sie uns dies bitte mit.

Ich benötige Unterstützung (bei Assistenz bitte Name der Begleitperson angeben):

\*Pflichtfelder

## WORKSHOP-TEILNAHME

Bitte geben Sie den Workshop an, an dem Sie teilnehmen möchten.

1. Frühe Kindheit    2. Schule    3. Berufsbildung    4. Hochschule

Wegen der begrenzten Platzzahl pro Workshop bitten wir Sie, eine **Alternative** anzugeben.

1. Frühe Kindheit    2. Schule    3. Berufsbildung    4. Hochschule